

# Holzheimer Wehr ist »Feuerwehr des Monats«

**Pohlheim (ang.) Die Freiwillige Feuerwehr Holzheim ist Hessens »Feuerwehr des Monats Februar«. Bei einem Empfang in der Kulturellen Mitte überreichte Ministerialdirigent Gunnar Milberg, Leiter der Abteilung Brand- und Katastrophenschutz, Verteidigungswesen und Krisenmanagement, im Innenministerium, die Auszeichnung.**



Bürgermeister Schäfer, Ministerialdirigent Milberg, Matthias Jung (Feuerwehr Holzheim), Landrätin Schneider, der stellv. Kreisbrandinspektor Markus Leopold und der stellv. Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Michael Weber (v.l.). (Foto: ang)

Matthias Jung, bis vor kurzem Wehrführer, berichtete von der Bewerbung Anfang des Jahres und bedankte sich bei allen, die mitgewirkt hatten. Verbunden mit der Ehrung sei ein doppelseitiges Portrait in der Feuerwehrzeitschrift »Florian Hessen«. Die hervorragende Öffentlichkeitsarbeit der Wehr war den Ministerialbeamten letztlich die Auszeichnung »Feuerwehr des Monats Februar 2013« wert. Der Titel, so Milberg, sei eine Würdigung für beispielhaftes Verhalten von Wehren.

Besonders am Herzen lag dem Ministerialdirigenten die Nachwuchspflege. Die Wehren in Hessen, auch die Jugendfeuerwehren, hätten einen Mitgliederrückgang zu verzeichnen gehabt. In den Einsatzabteilungen habe man den Rückgang aufhalten können. Die Stärke stagniere zurzeit.

## Mit 500 Euro dotiert

Bereits die Bewerbung sei sehr gut gewesen und sofort aufgefallen, lobte Milberg die Holzheimer Brandschützer. Zielgerichtete Aktionen für alle Bevölkerungsgruppen, Jugendarbeit, Brandschutzerziehung im Kindergarten und Besuche anderer Vereine gehörten zur geleisteten Arbeit und hätten zur Auszeichnung aus Wiesbaden geführt. Mit 500 Euro für die Vereinskasse ist die Ehrung verbunden.

Bürgermeister Karl-Heinz Schäfer danke dem Ministerium für das wache Auge, das man auf die Aktivitäten der Holzheimer Feuerwehr geworfen habe. Auch die Stadt Pohlheim sei stets um die Anerkennung des Feuerwehrdienstes bemüht. So stelle man beispielsweise, bei gleicher

Qualifikation, bevorzugt Feuerwehrangehörige ein, wenn es darum gehe, städtische Stellen zu besetzen. »Herzlichen Glückwunsch! Macht was Ordentliches mit dem Geld! «, beendete der oberste Dienstherr der Wehr seine Ausführung. Landrätin Anita Schneider gratulierte ebenfalls der Wehr. Die Auszeichnung passe gut in das Jubiläumsjahr 2013 (zur Historie der Holzheimer Feuerwehr siehe die gedruckte Ausgabe der Gießener Allgemeinen am Samstag, 2. März). Schneider faszinierte am Programm der Wehr die Zielgruppenansprache. Es sei wichtig, wen man mit seinen Aktionen ansprechen wolle. Lob gab es auch für die Kontinuität, welche die Holzheimer bei ihrer Feuerwehrrarbeit an den Tag legten. Schneider spannte den Bogen über den gesamten Landkreis. Mit Holzheim sei in den vergangenen Jahren bereits die achte Feuerwehr in den Genuss der Auszeichnung gekommen.